



Eigenständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass

- ich die von mir eingereichte Hausarbeit eigenständig, also insbesondere ohne fremde Hilfe, verfasst habe,
- ich keine anderen als die von mir angegebenen Hilfsmittel verwendet habe und
- ich wörtliche Zitate als solche kenntlich gemacht habe.

Nicht als Zitat gekennzeichnete Formulierungen in meiner Arbeit stammen von mir. Fundstellennachweise habe ich nicht „blind“ aus anderen Quellen übernommen, sondern selbst überprüft und verifiziert.

Mir ist bekannt, dass ich andernfalls elementare Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens verletzt hätte, was nach § 28 S. 1 StudPrO zu einer Bewertung der Arbeit mit „ungenügend“ führt.

Ich habe verstanden, dass von mir erwartet wird, eine eigenständige Hausarbeit zu erarbeiten. Es ist nicht verboten, sondern es wird gefordert, dass die Arbeit unter Heranziehung juristischer Literatur (einschließlich Ausbildungszeitschriften), Datenbanken und sonstiger Internetquellen zu erstellen ist. Auch ist es erwünscht, dass die gefundenen Ergebnisse mit Kommilitonen diskutiert werden. Letztlich ist aber eine individuelle Arbeit zu erstellen und zu formulieren. Hierfür ist es nicht ausreichend, dass ich Teile einer fremden, etwa im Internet oder in einer Ausbildungszeitschrift aufgefundenen Arbeit zur Bewertung einreiche, selbst wenn dies unter Angabe der Fundstelle geschieht. Die bloße Übernahme einer fremden Lösung würde keine Rückschlüsse auf meine eigenen juristischen Fähigkeiten erlauben. Mir ist bewusst, dass meine Arbeit nicht bewertet werden kann, sobald sie – auch in kleineren Passagen – mit einer anderen Arbeit wortgleich oder wortähnlich ist. Ich weiß, dass in derartigen Fällen alle betroffenen Arbeiten nicht bewertet werden.

Der Inhalt der §§ 51, 63 und 106 UrhG ist mir bekannt.

Mir ist bewusst, dass die Bewertung meiner Hausarbeit, die ich mittels der Notenabfrage über Alma erfahren kann, unter dem **Vorbehalt der Änderung** steht.

Name, Vorname:

Matrikelnummer:

Datum, Unterschrift